

Fahrradausflug endet für 63-Jährigen im Gefängnis

NORDGOLTERN. Ein Ausflug mit dem Fahrrad ist gestern Vormittag einem 63-jährigen Barsinghäuser zum Verhängnis geworden – er endete im Gefängnis. Gegen 10.50 Uhr

war der Radler auf der B65 bei Nordgoltern einer Polizeistreife aufgefallen. Bei der Kontrolle bemerkten die Beamten, dass der Mann betrunken war. Ein Alkohol-

test ergab rund 2,2 Promille. Außerdem stellten die Polizisten fest, dass gegen den 63-Jährigen ein Haftbefehl vorlag. Er wurde in eine Justizvollzugsanstalt gebracht. ka



Die beiden Fachärzte und Klinikleiter André Herr (von links) und Pouria Torabi stellen Besuchern den Reinluft-Operationssaal vor. Hermann (2)

Zwei Fachärzte eröffnen eine moderne Klinik in der City

Schwerpunkte sind Gesichtschirurgie und Schönheitsoperationen

VON FRANK HERMANN

BARSINGHAUSEN. Moderne Medizin mit neuester Technik: Die beiden Fachärzte André Herr und Pouria Torabi haben an der Rehrbrinkstraße 5 eine Fachklinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie sowie für Schönheitsoperationen in der ästhetischen Chirurgie eröffnet. „Wir arbeiten zweigleisig in unterschiedlichen Bereichen unter einem Dach“, erläutert André Herr.

Im Gebäude an der Rehrbrinkstraße seien die verschiedenen Bereiche räumlich voneinander getrennt, betonte Herr. Auf einer Nutzfläche von rund 800 Quadratmetern stehen unter anderem mehrere Behandlungsräume, ein Reinluft-Operationssaal mit dem aktuellsten Hygienestandard sowie ein Konferenzraum zur Verfügung.

Einen Schwerpunkt der neuen Berico-Klinik bildet die Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie sowohl für Kassen- als auch für Privatpatienten. Dabei reicht das

Spektrum von der Implantologie über die Behandlung von Nasen- und Nasennebenhöhlenerkrankungen bis zur Entfernung von Hauttumoren.

Daneben bieten André Herr und Pouria Torabi sogenannte Schönheitsoperationen im Bereich der ästhetischen Chirurgie an. Dazu gehören Gesichts- und Lidstraffungen ebenso wie opera-



Seit Mai in Betrieb: Die Berico-Klinik an der Rehrbrinkstraße.

tive Korrekturen an Ohren und Nasen sowie Lasertherapien und Botoxbehandlungen. Außerdem seien Fettabsaugungen bei vielen Patienten ein großes Thema.

„Unsere Maßgabe in der ästhetischen Chirurgie ist es, die Patienten umfassend über die Eingriffe aufzuklären und zum Beispiel die Grenzen in der anatomischen Machbarkeit aufzuzeigen“, betont der zweifach promovierte Facharzt Herr, der zuletzt in einer Wolfenbütteler Praxis arbeitete und die neue Klinik gemeinsam mit dem Oralchirurgen Torabi leitet.

Wenige Wochen nach dem Betriebsbeginn im Mai beschäftigten Herr und Torabi bereits zehn Mitarbeiter. „Langfristig wollen wir hier mit vier Ärzten und mit bis zu 20 Helfern arbeiten“, sagt Herr, der am Sonnabend mit seinem Geschäftspartner die Klinik für Kollegen und Fachpublikum öffnete. Zudem sei für die Öffentlichkeit ein Tag der offenen Tür geplant. Ein Termin steht allerdings noch nicht fest.

Stadt muss Steuerausfall verkraften

Umschichtungen im Etat beschlossen

Die Stadt Barsinghausen muss in diesem Jahr einen Einnahmerückgang von rund 500 000 Euro bei der Gewerbesteuer verkraften. Der Rat hat deshalb einen Nachtragshaushaltsplan verabschiedet, um die Lücken durch Umschichtungen in anderen Etatpositionen zu stopfen.

VON ANDREAS KANNEGIESSER

BARSINGHAUSEN. Anlass für den Steuerausfall sei der Betriebsübergang eines bisher bedeutenden Gewerbesteuerzahlers, teilt die Verwaltung dazu mit. Auf absehbare Zeit werde das betreffende Unternehmen deshalb auch künftig keine Gewerbesteuerzahlungen mehr leisten.

Leicht erhöht hat die Verwaltung im Nachtragsetat die Ansätze für die Barsinghäuser Anteile an der Einkommen- und der Umsatzsteuer. Nach der jüngsten Steuerschät-

zung vom Mai wird die Deisterstadt jeweils etwa 100 000 Euro mehr überwiesen bekommen. Mit etwa 75 000 Euro wirkt sich im Haushaltsplan die Ratsentscheidung aus, wegen des Streiks der Kindergärtnerinnen auf einen Monatsbeitrag der Betreuungsgebühren zu verzichten. Gleichzeitig fallen die Winterdienstgebühren aber höher aus als erwartet. Die Verwaltung rechnet mit Mehreinnahmen von 65 000 Euro gegenüber dem ursprünglichen Ansatz.

Um trotz des Gewerbesteuerausfalls den Haushalt ausgleichen zu können, hat die Verwaltung in mehreren Bereichen die Ausgaben gekürzt. So gilt im Bereich der Gebäudeunterhaltung eine Haushaltsperre, der Etat ist um 100 000 Euro reduziert worden. Wegen des jüngsten milden Winters hofft die Stadt auch im Winterdienstetat 100 000 Euro einsparen zu können.

Diebe stehlen betagtes Mofa

KIRCHDORF. Unbekannte haben in der Zeit von Freitag, 10.30 Uhr, bis Sonnabend, 10 Uhr, ein Mofa von einem Hof an der Landstraße gestohlen. Bei dem älteren Mofa handelt es

sich um eine grüne Hercules mit silbernen Alu-Felgen und dem Versicherungskennzeichen 782 LFZ. Den Zeitwert des Mofas schätzt der Besitzer auf 60 Euro. ka